



Ber. i. und ii. iii. Arti. Bas xii. blat

ben bekennet er im er wirt loß legnet er im aber diser muß den schaden tragen Ist er versprochen er kömet vmb die hand ob die sach also gewant ist ist aber die sach anders gewant es ge et im an das leben vt. s. s. li. ij. ar. xxvj. Pfening.

warub die ratherere eine zu spreche müge und wie hoch Ber. i. Arti.

Deratman von 8 stat müge keine man besagen vmb kein schulde es geschehe dan vor in an der stat do sy 8 stat rat besizen. wenn sy aber das schulde gebet der mag do für steen mit seinem rechten.

wenn man die von magdeburg für kei recht bringgen mag. Ber. ii. Arti.

Die weil das die burger von magdeburg rechte tading halte vñ sich für den bischoff vñ seine burgrafen zu recht bitten sey mag man sy auf der stat in kein frembd gericht bringen.

wie man einen scheppen rechtlos beweisen soll.

Ber. iii. Artickel.

Ampf ein schopp gelt vñ eine man vñ gibt im ein recht darub sunderlichen on seiner gesellen wort vñ wissenschafft. das hat kein krafft. vñ wirt er des überwund sein gesellen müge in mit recht abweisen also dz er kein schöp mer sey.

Glosa.

Die drey artickel habē sunderlichen syn dye doch etlicher mas vor gerürt sind vñ spricht warumb der stat rate eine man zu spreche mag vñ wie hoch. zum an

dem mal wemā die vñ magdeburg in kein frembd gericht ziehen mag. zu dem dritten mal. warumb man einen schoppē absetzen mag. Das erst trifft sich an dz bur gding. vñ ist zuuernē vñ die gebot die der ratman der stat wilkor mit pfening pein bestricken. vñ bräche yemand die wilkor. vñ spräche man im darumb zu von des rechtens wegen vor de bur gding vñ bute er sein vnschulde dar für. er ist näher zu entgeen wenn in yemandt überzeugen mag. Es war in 8 statt geschehen do haben sy macht vñ müge sy des überzeugen in der stat rat. do muß er 8 stat leyde. **Nota.** Je sollent wissen Geschähe ein sach in einem siren den rat als vmb ansbrach od warub es war es käme die sach zu dinge für gericht. vñ der ein zug sich an den rat mit seiner sach vñ der ander späch ich weiß vmb der stat bekantnuß mit das mir schädlichen möcht sein an meine rechten. vñ der stat rat soll nyemandt zu schaden vñ zu frumen kōmen. das bekantnuß sollen die ratherere thun in geheter banck alle mit einander vor de richter vñ vor den schoppen. Nicht darff aber ein yeglicher sunderlichen bekennē sunder 8 bur ger meyster thāt. das bekantnuß allein. die andern geben all je ja wort dar zu. **Nota.** Je sollt auch wissen wilkor einer stat rat ein ding zu meyde durch der stat nuzere vñ frumen willen. bey einē dinge vñ bey einen genanten gelt oder die stat zu meyden vmb einen todschlag vñ einer damit beschuldiget wurd. vñ käm er weg vñ wurde vorzalt das er die stat meyden sollt zweinzig jar vñ ablösen gegen 8 stat bey fünfzig marcken vñ der misstäter käm an der stat herr. vñ wurd gen im schulde. do mag der stat herr der statt mit gebieten das sy de misstäter wider